



## Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Bernd Buchholz (FDP)**

und Antwort

der **Landesregierung** – Ministerin für Soziales, Jugend, Familie,  
Senioren, Integration und Gleichstellung (MSJFSIG)

### Organisation und Finanzierung von Rückführungsmaßnahmen

1. Wie viele Chartermaßnahmen wurden in den Jahren 2020 bis 2025 vom Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge (LaZuF) angemeldet und organisiert? Bitte aufschlüsseln nach Zielland und Art der Rückführung (Dublin-Verfahren/Herkunftsland).

#### Antwort:

Jahr	Zielland	Art der Rückführung	Anzahl der Maßnahmen
<b>2020</b>	Frankreich	Dublin-Verfahren	1
	Niederlande	Dublin-Verfahren	2
	Armenien	Herkunftsland	1
<b>Gesamt</b>			<b>4</b>
<b>2021</b>	Niederlande	Dublin-Verfahren	2

	Armenien	Herkunftsland	2
<b>Gesamt</b>			<b>4</b>
<b>2022</b>	Russische Föderation	Herkunftsland	1
	Armenien	Herkunftsland	2
	Ghana	Herkunftsland	2
	Georgien	Herkunftsland	1
<b>Gesamt</b>			<b>6</b>
<b>2023</b>	Armenien	Herkunftsland	4
	Polen	Dublin-Verfahren	7
	Georgien	Herkunftsland	1
	Österreich	Dublin-Verfahren	1
	Serbien/ Nordmazedonien	Herkunftsland	1
	Kroatien	Dublin-Verfahren	7
	Ghana	Herkunftsland	1
	Spanien	Dublin-Verfahren/sub. Schutz	4
<b>Gesamt</b>			<b>26</b>
<b>2024</b>	Kroatien	Dublin-Verfahren	4
	Armenien	Herkunftsland	3
	Albanien/Kosovo	Herkunftsland	2
	Spanien	Dublin-Verfahren/sub. Schutz	6
	Irak	Herkunftsland	2
	Georgien	Herkunftsland	2

	Serbien/ Nordmazedonien	Herkunftsland	1
<b>Gesamt</b>			<b>20</b>
<b>2025</b>	Armenien	Herkunftsland	4
	Irak	Herkunftsland	3
	Kroatien	Dublin-Verfahren	3
	Bulgarien	Dublin-Verfahren/sub. Schutz	7
	Spanien	Dublin-Verfahren/sub. Schutz	5
	Georgien	Herkunftsland/	2
	Frankreich	Dublin-Verfahren	2
	Rumänien	Herkunftsland/sub. Schutz	1
	Albanien/Kosovo	Herkunftsland	1
	Polen	Dublin-Verfahren	2
	Griechenland	sub. Schutz	3
<b>Gesamt</b>			<b>33</b>

2. Wie viele Ausreiseersuchen wurden in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils von den Kreisen und kreisfreien Städten an das Dezernat Reiseorganisation des LaZuF gestellt? Bitte nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten und Jahr des Ersuchens auflgliedern.

**Antwort:**

Die nachfolgende Tabelle enthält die Anzahl der von den Kreisen und kreisfreien Städten in den Jahren 2020 bis 2025 an das Land gerichteten Ausreiseersuchen. Die Angaben sind nach Jahren sowie nach Kreisen und kreisfreien Städten gegliedert und ermöglichen einen Überblick über die Entwicklung der Fallzahlen im genannten Zeitraum.

<b>Kreis / kreisfreie Stadt</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Dithmarschen	68	64	39	25	46	32
Flensburg	17	18	16	11	22	7
Herzogtum Lauenburg	33	22	38	42	47	45
Kiel	52	114	125	85	135	40
Lübeck	119	93	107	101	79	69
Neumünster	19	11	7	4	4	3
Nordfriesland	12	27	90	56	97	49
Ostholstein	121	47	158	94	49	68
Pinneberg	53	46	33	24	114	106
Plön	34	46	39	17	25	51
Rendsburg-Eckernförde	24	23	16	64	126	112
Schleswig-Flensburg	62	95	105	106	50	107
Segeberg	15	31	137	114	53	37
Steinburg	26	10	41	39	35	43
Stormarn	60	30	62	139	133	66
<b>Gesamt</b>	<b>715</b>	<b>677</b>	<b>1013</b>	<b>921</b>	<b>1015</b>	<b>835</b>

3. Wie viele Ausreisen wurden durch das Dezernat Reiseorganisation des LaZuF in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils organisiert? Bitte nach Jahr, Kreisen/ kreisfreien Städten und Chartermaßnahme bzw. Einzelmaßnahme aufschlüsseln.

**Antwort:**

Jahr	Einzelmaßnahmen	Charter
2020	703	4
2021	908	4
2022	1530	6
2023	1418	26
2024	1763	20
2025	1270	33

Eine Aufschlüsselung nach Kreisen und kreisfreien Städten konnte aufgrund der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht vorgenommen werden.

4. In wie vielen Fällen bestand in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils ein Anspruch des LaZuF gegenüber den Kreisen und kreisfreien Städten auf Kostenerstattung für die Organisation von Rückführungsmaßnahmen, in wie vielen dieser Fälle wurden diese Kosten den Kreisen bzw. kreisfreien Städten in Rechnung gestellt und wie viele der Rechnungen wurden beglichen?

Bitte nach Jahr, Kreisen bzw. kreisfreien Städten und Chartermaßnahmen bzw. Einzelmaßnahmen aufschlüsseln.

**Antwort:**

Grundsätzlich werden sämtliche im Rahmen von Amtshilfeersuchen entstandenen Kosten gegenüber den ersuchenden Stellen in Rechnung gestellt. Eine Auflistung kann hierbei ausschließlich bezogen auf die Anzahl der Akten erfolgen, denen jeweils Amtshilfeersuchen der Kreise beziehungsweise kreisfreien Städte zugrunde liegen. Dabei kann es sich

sowohl um Einzelmaßnahmen als auch um mehrere Maßnahmen innerhalb eines Vorgangs handeln.

In der Regel werden die geltend gemachten Forderungen vollständig ausgeglichen. Die Abrechnungen der beteiligten (nationalen und internationalen) Behörden werden beim Landesamt gebündelt und dann als „Gesamtrechnung“ an die Ausländerbehörden der Kreise und kreisfreien Städte gestellt. Da die Abrechnungen der beteiligten (nationalen und internationalen) Behörden teilweise erst drei Jahre nach der Rückführungsmaßnahme beim Landesamt eingehen, kann diese „Gesamtrechnungsstellung“ an die Kreise und kreisfreien Städte ebenfalls so lange dauern.

Derzeit wurde mit der Abrechnung der Maßnahmen aus dem Jahr 2022 begonnen. Die Bearbeitung ist noch nicht abgeschlossen. Deshalb kann für die Jahre 2022 bis 2025 noch keine belastbare Aufstellung über die Anzahl der abrechenbaren Akten vorgelegt werden.

Die Ansprüche 2020-2021 sind den beigefügten Tabellen zu entnehmen. Eine Aufschlüsselung der Kosten nach den jeweiligen Kreisen bzw. kreisfreien Städten war in der Kürze der Zeit nicht möglich.

5. In welchem Titel und in welcher Höhe wurden in den Landeshaushalten 2020 bis 2025 jeweils die durch die Kommunen für die Organisation von Rückführungsmaßnahmen erstatteten Mittel veranschlagt? Bitte nach Jahren und jeweiliger Höhe aufschlüsseln.

**Antwort:**

Die Titel 0407.03.11902 (während der Zuordnung zum Innenministerium) sowie 1009.03.11902 (seit der Zuordnung zum Sozialministerium) betreffen denselben Verwendungszweck.

Jahre	Zuständiges Ministerium	Titel	SOLL
2020	Innenministerium	0407.03.11902	500,0 T€
2021	Innenministerium	0407.03.11902	200,0 T€

2022	Innenministerium	0407.03.11902	200,0 T€
2023	Übergang vom Innenministerium zum Sozialministerium	0407.03.11902 Umsetzung nach 1009.03.11902	200,0 T€
2024	Sozialministerium	1009.03.11902	200,0 T€
2025	Sozialministerium	1009.03.11902	200,0 T€

6. Wie hoch waren die tatsächlichen Einnahmen im Ist aus den durch die Kommunen für die Organisation von Rückführungsmaßnahmen erstatteten Mitteln in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils? Bitte nach Jahr und erstattender Kommune aufschlüsseln.

**Antwort:**

Die Übersicht über die tatsächlichen Einnahmen ist der beigefügten Tabelle zu entnehmen. Die tatsächlichen Einnahmen entsprechen den geltend gemachten Forderungen. Die Höhe der tatsächlichen Einnahmen ist durch die überjährigen Abrechnungen (siehe hierzu Antwort auf Frage 4) schwer vorzusehen und kann Schwankungen unterliegen.

7. Wie viele kostenpflichtige Reiseorganisationen sind in den „Buchungsbüchern“ des Dezernates Reiseorganisation in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils erfasst worden?  
Bitte aufschlüsseln nach Jahren und kostenpflichtigen Buchungen.

**Antwort:**

Die Anzahl der organisierten Maßnahmen ist der Antwort auf Frage 3 zu entnehmen. Kosten entstehen im Zusammenhang mit jeder dieser Buchungen.

zu Frage 4

### Übersicht der Akten 2020

<b>2020</b>	<b>Anspruch des LaZuF auf Kostenerstattung</b>	<b>Anzahl der Rechnungs- stellungen</b>	<b>Anzahl Verzicht gem. § 35 LVwG</b>	<b>noch nicht in Rechnung gestellt*</b>
Kreis Dithmarschen	16	12	4	0
Stadt Flensburg	4	4	0	0
Kreis Herzogtum-Lauenburg	5	5	0	0
Landeshauptstadt Kiel	15	12	3	0
Hansestadt Lübeck	26	22	2	2
Stadt Neumünster	2	2	0	0
Kreis Nordfriesland	1	1	0	0
Kreis Ostholstein	14	10	4	0
Kreis Pinneberg	4	4	0	0
Kreis Plön	6	4	2	0
Kreis Rendsburg- Eckernförde	8	6	2	0
Kreis Schleswig-Flensburg	13	11	2	0
Kreis Segeberg	3	1	2	0
Kreis Steinburg	11	8	3	0
Kreis Stormarn	7	5	2	0
	<b>110</b>	<b>107</b>	<b>26</b>	<b>2</b>

\*müssen noch abgerechnet  
werden bzw. in Klärung

zu Frage 4

### Übersicht der Akten 2021

2021	Anspruch des LaZuF auf Kostenerstattung	Anzahl der Rechnungs- stellungen	Anzahl Verzicht gem. § 35 LVwG	noch nicht in Rechnung gestellt*
Kreis Dithmarschen	23	14	7	2
Stadt Flensburg	4	3	0	1
Kreis Herzogtum-Lauenburg	5	2	3	0
Landeshauptstadt Kiel	35	28	4	3
Hansestadt Lübeck	31	26	3	2
Stadt Neumünster	6	3	2	1
Kreis Nordfriesland	3	3	0	0
Kreis Ostholstein	16	10	5	1
Kreis Pinneberg	12	11	1	0
Kreis Plön	8	3	3	2
Kreis Rendsburg- Eckernförde	8	5	2	1
Kreis Schleswig-Flensburg	25	16	8	1
Kreis Segeberg	5	3	2	0
Kreis Steinburg	6	4	0	2
Kreis Stormarn	18	15	3	0
	<b>205</b>	<b>146</b>	<b>43</b>	<b>16</b>

\*müssen noch abgerechnet  
werden bzw. in Klärung

zu Frage 6

<b>Jahr</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>Titel</b>	<b>0407.03.11902</b>	<b>0407.03.11902</b>	<b>0407.03.11902 (1.HJ)</b> <b>1009.03.11902 (2.HJ)</b>	<b>1009.03.11902</b>	<b>1009.03.11902</b>	<b>1009.03.11902</b>
Hansestadt Lübeck	3.167,21 €	8.703,68 €	1.480,62 €	22.696,33 €	49.659,89 €	3.799,71 €
Kreis Dithmarschen	410,19 €	28.704,36 €	2.040,34 €	42.694,74 €	14.306,08 €	2.980,69 €
Kreis Herzogtum- Lauenburg	1.200,09 €	11.313,47 €	0,00 €	9.791,33 €	5.657,58 €	732,23 €
Kreis Nordfriesland	1.470,58 €	713,18 €	314,73 €	11.062,65 €	5.476,37 €	302,63 €
Kreis Ostholstein	8.987,02 €	25.536,23 €	528,09 €	14.292,92 €	8.171,64 €	13.845,68 €
Kreis Pinneberg	1.319,92 €	5.242,10 €	1.163,03 €	5.271,30 €	12.844,57 €	6.339,76 €
Kreis Plön	8.969,11 €	12.254,80 €	0,00 €	1.462,63 €	2.991,59 €	710,80 €
Kreis Rendsburg- Eckerförde	3.943,33 €	17.697,16 €	6.273,24 €	13.876,00 €	21.559,54 €	1.015,27 €
Kreis Schleswig- Flensburg	965,01 €	9.429,29 €	1.838,86 €	7.847,55 €	12.454,12 €	2.520,29 €
Kreis Segeberg	2.395,20 €	13.723,55 €	2.946,15 €	3.708,57 €	7.560,80 €	1.146,21 €
Kreis Steinburg	7.117,76 €	5.311,48 €	2.300,20 €	4.106,75 €	7.473,21 €	0,00 €
Kreis Stormann	17.230,53 €	17.030,66 €	2.702,80 €	23.618,35 €	13.306,11 €	543,73 €
Stadt Flensburg	1.265,69 €	3.001,41 €	974,32 €	5.387,12 €	6.100,82 €	0,00 €
Landeshauptstadt Kiel	3.612,05 €	13.165,13 €	4.718,80 €	32.101,65 €	39.037,46 €	8.479,43 €
Stadt Neumünster	144,60 €	2.788,68 €	244,43 €	1.721,86 €	2.978,93 €	0,00 €
<b>Summen nach Jahren</b>	<b>62.198,29 €</b>	<b>174.615,18 €</b>	<b>27.525,61 €</b>	<b>199.639,75 €</b>	<b>209.578,71 €</b>	<b>42.416,43 €</b>